

Planung ins Rollen bringen

TN Planning hebt die Ergebnisplanung bei der
Hermes Germany auf ein neues Niveau




Thinking Networks bei Hermes Germany

TN Navigator

Produkt \ Spaltenaufriß 3-Jahres-Planung

Kennzahl	Abrechnungsmenge	Kostenträger	Beispiel-Auftraggeber 2
Produkt	Sendungen Gesamt	Jahr	2020/21
Abgangslager	Abgangslager Konzern Total	Version	Version 1



		Ist	Plan	Forecast	2020/21						
		2018/19	2019/20	2019/20	Jahreswert	Prüfsumme	März	April	Mai	Juni	Juli
Sendungen Gesamt		54.908	56.775	55.457	58.650	58.650	4.400	4.540	4.250	4.600	4.520
Ausgangssendungen	Ausgangssendungen	49.283	50.959	49.776	52.700	52.700	3.954	4.079	3.819	4.133	4.061
Standard		44.784	46.307	45.232	48.000	48.000	3.601	3.716	3.478	3.765	3.699
Sendungen m. Quittung grösser 10 kg	3	2.115	2.187	2.136	2.200	2.200	165	170	159	173	170
Sendungen m. Quittung von 0,501 bis 10 kg	2	32.541	33.647	32.866	35.000	35.000	2.626	2.709	2.536	2.745	2.697
Sendungen m. Quittung bis 0,5 kg	1	10.128	10.472	10.229	10.800	10.800	810	836	783	847	832
Großstücke m. Quittung	7										
Dummy für PKNZ-Gruppe Ausgang SE	-200000001										
Hängende Konfektion		4.499	4.652	4.544	4.700	4.700	353	364	341	369	362
HK-einfach m. Quittung	8	3.354	3.468	3.388	3.500	3.500	263	271	254	275	270
HK-mehrfach m. Quittung	10	1.145	1.184	1.156	1.200	1.200	90	93	87	94	92
Depotdirektbelieferung											
DDB Sendungen L	323										
DDB Sendungen M	322										
DDB Sendungen S	321										
DDB Sendungen XL	324										
DDB Sendungen XS	320										
DDB Sendungen XXL	325										
Retouren	Retoure	5.625	5.816	5.681	5.950	5.950	446	461	431	467	459
Haustürrretouren (Mitnahme)	87	3.147	3.254	3.178	3.350	3.350	251	259	243	263	258
Paketshopretouren	86	2.478	2.562	2.503	2.600	2.600	195	201	188	204	200
Dummy für PKNZ-Gruppe Retoure	-200000004										

Thinking Networks hebt die Planung der Hermes Germany auf ein neues Niveau. Das Controlling profitiert von mehr Transparenz in der Planung der Distributionslogistik und einem schnelleren Planungsprozess.

Hermes ist einer der erfolgreichsten Full-Service-Logistikanbieter in Deutschland und Europa. Das Aufgabenfeld erstreckt sich über Transportlogistik in der Luft, auf See und auf Schienen. Neben der Lieferung umfasst das Hermes-Geschäft zudem die Entwicklung und den Betrieb von Online-Shops und ergänzende Service-Leistungen wie Zahlungsabwicklung und Retourenmanagement. Das Herzstück ist natürlich die Distribution verschiedenster Sendungen (Pakete, Möbel, etc.) an den Endkunden. Die jeweiligen Expertisen bündelt die Unternehmensgruppe durch eine Riege an spezialisierten Tochterunternehmen. Groß ist auch die Bandbreite der Geschäftsprozesse: Bis etwa ein Paket beim Empfänger eintrifft, hat es bereits viele Stationen hinter sich – darunter die Sortierung in großen Logistikzentren, verschiedene Be- und Entladeprozesse sowie schlussendlich die Zustellung beim Endkunden. Jede dieser Stationen verursacht Kosten und hat einen großen Einfluss auf das Gesamtergebnis der Konzerngruppe. Eine neue integrierte Planungslösung sollte hier für eine Verbesserung sorgen. Hermes entschied sich für die Software TN Planning von Thinking Networks. Zielvorgabe war es, alle Prozesse der Wertschöpfungskette in einer Vertriebs- und Kostenstellenplanung abzubilden, um auf dieser Basis die Prozesskostenberechnung relevanter Ergebnisgrößen, wie etwa des Umsatzes oder der variablen Kosten, zu ermöglichen. Darauf aufbauend muss direkt ein Deckungsbeitrag sowie eine Kostenträgerrechnung nach Auftraggeber (im B2B-Geschäft) oder Sendungsort (im B2C-Geschäft) berechnet werden können.

> Individuelle Planungssichten

«Wir erwarteten zudem die vollständige Prozessabdeckung für alle Anwender und eine flexiblere Datenhaltung, um schneller auf Änderungen im Geschäft reagieren zu können», erläutert Frederik Wahl, Teamleiter für Planung und Kostenträgerrechnung bei Hermes Germany die Anforderungen. Ein Vorteil der neuen Lösung ist darüber

Screen Abrechnungsmengenplanung für Produkte (Pakettypen) der Hermes Germany

Hermes Germany

Hermes Germany mit Sitz in Hamburg ist ein führender Logistikdienstleister Deutschlands und Partner zahlreicher Onlineshops und Multi-Channel-Händler im In- und Ausland. Der Fokus von Hermes Germany liegt auf der nationalen und internationalen Paketzustellung sowie auf der Abwicklung vorgelagerter Warenströme weltweit. Hermes Germany ist eine von zwölf Gesellschaften der international tätigen Hermes Gruppe, die zur Otto Group gehört. Das Leistungsspektrum der unter der Marke Hermes operierenden Gesellschaften umfasst die gesamte Wertschöpfungskette des Handels: Sourcing, Qualitätsabsicherung, Transport, Fulfillment, Paket-service und Zwei-Mann-Handling. Hermes ist weltweit aktiv und mit eigenen Gesellschaften in UK, Russland, Italien und Österreich vertreten. Weitere Informationen: www.hermesworld.com.



hinaus die Benutzerfreundlichkeit, die für Hermes eine große Bedeutung hat: Die Sicht des einzelnen Planers ist fokussiert auf die für ihn relevanten Berichte. So sieht ein Controller beispielsweise nur die Plandaten für einen spezifischen Auftraggeber oder in einem anderen Fall bestimmte Teile der Prozesskette. Die Zuweisung der individuellen Benutzersichten kann jederzeit vom zentralen Controlling gesteuert werden.

> Weitgehende Eingabefreiheit

Der Nutzer kann entweder auf einer unteren Ebene die Zahlen für einzelne Produkte eingeben oder auf einer übergeordneten Ebene Planzahlen einfügen (zum Beispiel für eine ganze Produktgruppe), die dann automatisch vom System auf die einzelnen Produkte verteilt werden. Die Verteilungslogiken können je nach Anforderung gewählt werden – zum Beispiel auf der Grundlage der Ist-Werte des Vorjahrs, der durchschnittlichen Entwicklung in den vergangenen 12 Ist-Monaten oder der jüngsten Plandaten.

> Automatische Datenimporte

Die Planungsverantwortlichen verfügen dank der neuen Technologie über eine viel größere Flexibilität: Um externe Plandaten problemlos einzuspeisen, steht es ihnen beispielsweise frei, auch lokale Tabellen von ihren persönlichen Rechnern in TN Planning hochzuladen. Dabei wird eine weitgehend intuitive Nutzung ermöglicht. So können die Anwender bei Hermes Germany auf Knopfdruck individuelle Templates erzeugen, die die Struktur einer externen Tabellendatei festlegen. Diese Templates stellen sicher, dass die Import-Daten richtig mit den Daten in TN Planning verknüpft werden.

> Transparente Kostenträgerrechnung

Die Zuordnung der Ausgaben zu den Kostenträgern (also den Auftraggebern) ist bei Hermes oft sehr heterogen und daher nicht standardisierbar. Daher wurde den Controllern ermöglicht, diese Zuordnungen sehr flexibel und einfach zu bestimmen. Ein Beispiel: Für Paketscheine in den Hermes PaketShops fallen Kosten an, die in der Planung bestimmten Auftraggebern zugeordnet werden müssen. In diesem Fall können die Kosten über eine einfache Benutzeroberfläche, zum Beispiel mit der Bezugsgröße «Menge der Sendungen», in Verbindung gebracht und auf Produktgruppen, wie etwa dem privaten Paketversand, weiter eingegrenzt werden. Als weiterer Vorteil kommt hinzu, dass die Controller die verknüpfte Bezugsgröße zusätzlich gewichten können – also deren Bedeutung für einen Kostenträger auf- oder abwerten.

> Automatisierte und zielgruppengerechte Datenflüsse

Diese Stellschrauben für die Zuordnung nach Kostenträgern und damit einhergehend die Verteilung der Kosten lassen sich jederzeit anpassen, sogar innerhalb eines Planungszyklus. Neben der gewonnenen Flexibilität sorgt das neue Planungssystem so bei der Hermes Germany für mehr Transparenz, was die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen dem zentralen Controlling und den Fachabteilungen deutlich verbessert. Hermes realisiert die Stammdatenhaltung in einem Data Warehouse, auf das mithilfe einer anderen Software (SAP BusinessObjects) zugegriffen wird. Die neue Planungslösung TN Planning ist über eine Schnittstelle mit diesem Data Warehouse verbunden. Der Datenaustausch (Import und Export) zwischen beiden Technologien erfolgt bequem und teilweise automatisiert



Nutzen auf einen Blick

- Ein schnellerer Planungsprozess (der neue Planungsprozess hat bereits mehrere Wochen Arbeitszeit eingespart)
- Mehr Flexibilität in der Planung durch einfache Anpassung der Kostenträger-Logik
- Eingabe-Freiheit auf übergeordneten Ebenen mit alternativen Verteilungslogiken
- Solide Abbildung einer komplexen Geschäftsstruktur: 42 Gesellschaften, 15 Länder, mehr als 10 Vertragswährungen, ca. 50 beteiligte Mitarbeiter/innen im In- und Ausland
- Schrittweiser Ausbau der Planung dank eines modularen Aufbaus des Planungsmodells
- Optimale Unterstützung durch flexible und lösungsorientierte Beratermannschaft



Sie wollen mehr zu diesem Projekt erfahren?
Fragen Sie unseren Berater

Evgeny Parfenov, Senior Consultant
+49 241 47072 - 0
evgeny.parfenov@thinking-networks.com

Thinking Networks bei Hermes Germany

per Knopfdruck. Darüber hinaus lässt sich der Datenexport je nach Zielgruppe spezifizieren: Zum Beispiel enthält ein Export an die IT-Abteilung vor allem die technischen Identifikationen der Datensätze, derjenige an die Fachabteilung hingegen weiterführende Beschreibungen zu den Daten.

> Schlanker Planungsprozesse

Unter dem Strich hat das Planungssystem den Controllern viel Zeit erspart: Der Zeitbedarf für die erste Planungsrunde verkürzte sich dank des neuen Tools um rund vier Wochen. Da in dieser Phase zeitgleich das Konzept und das System verändert wurden, erwartet Hermes Germany ab der nächsten Planungsrunde sogar eine Verkürzung der Planungszeit um insgesamt bis zu vier Monaten.

> Geschäftsspezifische Rechenlogik

Bei der Nutzung von TN Planning verwendet Hermes als eines der ersten Anwenderunternehmen auch das optionale Zusatzmodul TN Key Composer. Mithilfe dieses Werkzeugs ist es leichter möglich, sogenannte Planungskontexte zu definieren, um konzern- und produktspezifische sowie regionale Aspekte in der Planungslogik abzubilden. So soll etwa in der Vertriebsplanung zum Teil anders gerechnet werden, wenn es um einen konzernerneigenen Auftraggeber geht.

> Modularer Planungsaufbau

Die Ergebnisplanung für die Deckungsbeitragsrechnung bei dem Logistikdienstleister benötigt den Wert des Umsatzes, der in der Vertriebsplanung ermittelt wird. Diese Kennzahl kann durch den TN Key Composer einfach in der Ergebnisplanung wiederverwendet werden, ohne eine zusätzliche Umsatzkennzahl anlegen zu müssen. Redundanzen und potentielle Inkonsistenzen im Planungsmodell werden auf diese Weise ausgeschlossen. Zudem ist die Erweiterung des Systems um weitere Teilplanungen schnell möglich.



„Die sehr fruchtbare und agile Projektarbeit mit den Thinking Networks Beratern schätzen wir sehr. Im Rahmen der Einführung der neuen Planungslösung hatten sich einige Anforderungen entweder geändert oder es kamen neue Anforderungen an das System hinzu. Diese Herausforderungen wurden stets konstruktiv und fachmännisch in neue Lösungen überführt. Zudem sind wir stolz, dass wir als Pilotkunde des TN Key Composers mit unserem Feedback aus dem Controller-Alltag, einen Teil zur Entwicklung des Produktes beitragen konnten“

Frederik Wahl
Teamleiter Planung und
Kostenträgerrechnung
Hermes Germany

Thinking Networks AG

Markt 45 – 47
52062 Aachen Germany
Tel. +49 (0)241/47072 – 0
Fax +49 (0)241/47072 – 250

info@thinking-networks.com
www.thinking-networks.de

Competence Center in Deutschland:
Aachen · Frankfurt · Hamburg